

Neuer Gasgenerator zum Überprüfen von Gasdetektoren

Ein 100% Test in nur 10 Sekunden

Mitarbeiter in chemischen Produktionsanlagen sind zu ihrem Schutz mit Gasdetektoren ausgestattet, die sie gegebenenfalls vor Gefahrstoffen warnen. Gasausbrüche kommen höchst selten vor. Im Normalfall wird der Gasdetektor also stets den Messwert „0“ anzeigen.

Ein Messgerät das stets „0“ anzeigt, kann dies aus zwei Gründen tun:

- a) Die Gaskonzentration ist tatsächlich Null.
- b) Das Gerät ist defekt.

Aus gutem Grund ist daher für Gasmessgeräte ein täglicher Funktionstest vorgeschrieben. Eine tägliche Kalibrierung durchzuführen wäre für den Benutzer ein zu hoher Aufwand. Das Merkblatt T 021 der BG Chemie lässt Kalibrierintervalle von bis zu 4 Monaten zu.

Der tägliche Funktionstest soll sicherstellen, dass jede durch Verschleiß oder unsachgemäße Behandlung hervorgerufene Unverfügbarkeit eines Gaswarngerätes sicher bemerkt wird. Dazu genügt es, das Gerät einem kurzen Gasstoß auszusetzen und zu prüfen ob es in den Alarmzustand geht. Um diesen Test möglichst schnell und preisgünstig zu gestalten, verwendet man keine exakt definierte Gaskonzentration wie bei einer Kalibrierung, sondern etwa das doppelte des Grenzwertes.

Als Qualitätskriterium für den Generator dient also nicht das Erreichen eines bestimmten Endwertes, sondern das Ansprechverhalten des Sensors: Gute Sensoren sind auch schnelle Sensoren. Daher wird die Gaserzeugung nach 10 Sekunden automatisch beendet. Geht der Gasdetektor innerhalb dieser Zeit nicht in den Alarmzustand, darf er nicht zum Einsatz kommen.

Folgende Fehler werden zuverlässig erkannt:

- Elektronik defekt
- Alarmgeber defekt
- Sensor defekt
- Sensor zu langsam

Compur Monitors stellt ein neues Modell des Gasgenerators vor:

Eine eingebaute Pumpe regelt den Gasfluss so, dass die Betriebsbedingungen des Gasdetektors optimal simuliert werden.

Die elektrochemische Generatorzelle enthält einen pastösen Elektrolyt und erzeugt das Testgas nur dann, wenn es benötigt wird. Das Gerät enthält also kein Gas und unterliegt damit keinerlei Einschränkungen was den Transport und die Lagerung angeht. Die beim Test erzeugte Gasmenge ist so gering, dass keinerlei Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden müssen.

Das Gerät ist ohne Schulung sofort zu bedienen. Der Gasgenerator schaltet sich ein, wenn ein Gasdetektor aufgesteckt wird. Er schaltet automatisch aus, wenn der Gasdetektor entfernt wird oder wenn der Test programmgemäß nach 10 Sekunden beendet ist.

Der neue Testgasgenerator ist zu den Gasdetektorenfamilien Monitox, Monitox plus, Minitox, Dositox und Tracer kompatibel.

Compur Monitors leistet mit diesem neuen Produkt einen wichtigen Beitrag zum sicheren Betrieb von Gaswarngeräten.



Compur Monitors Gasgenerator. Das zu prüfende Gaswarngerät wird in die rote Aufnahme gesteckt. Rote und grüne LED's signalisieren den Betriebszustand.

Compur Monitors GmbH & Co. KG

Weißenseestraße 101

D-81539 München

Tel.: 089/62038-0

Fax: 089/62038-184

Email: compur@compur.de

Internet: <http://www.compur.com>

Diese Informationen erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die vorgenannten technischen Daten und Anwendungshinweise befreien den Anwender nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte und Vorschläge zur Anwendung im Hinblick auf Ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Anwendung unserer Produkte erfolgt außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegt daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe der allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen der Compur Monitors GmbH & Co. KG. 12/2005